

Pflegemodell nach Liliane Juchli

Betrifft: *alle Mitarbeiter*

Grundinformation

Das Pflegemodell nach L. Juchli bezieht sich auf die Aktivitäten des täglichen Lebens (ATL), die in unserem Pflegekonzept fest verankert sind. Die zwölf ATLs werden in unserer Pflegeplanung berücksichtigt. Diese ATLs bieten gewissermaßen das Raster, auf dessen Hintergrund der Pflegeprozess geplant, gezielt und individuell differenziert ablaufen kann. Die ATLs greifen ineinander über und beeinflussen sich gegenseitig. Es folgt eine Auflistung der ATLs mit einer kurzen Beschreibung.

1. wach sein und schlafen

Hierunter fallen die Aspekte, die im engeren Sinne mit dem Schlaf und den Ruhephasen zusammenhängen, wie Schlafrituale, Schlafgewohnheiten, das Bett, Schlafphasen, Schlafmittel usw.

2. sich bewegen

Die Bewegung hat einen hohen Stellenwert in unserem Leben, denn die Bewegung ermöglicht es uns, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten und zu kommunizieren; die Atmung, die Ausscheidung, unser Sicherheitsempfinden kann durch eine eingeschränkte Bewegung in Mitleidenschaft gezogen werden.

3. sich waschen und kleiden

In der Pflege ist es notwendig, auf die speziellen Wünsche und Gewohnheiten der Menschen in Bezug auf ihre Körperpflege einzugehen. Bei bestimmten Erkrankungen ist es notwendig, die Bekleidung zu beachten, um das Wohlbefinden zu erhalten. Wenn die Bewegung eingeschränkt ist, ist für angemessene Kleidung zu sorgen, mit der der Betroffene trotz seiner Erkrankung allein zurechtkommt.

4. essen und trinken

Die Ernährung und die Flüssigkeitszufuhr ist bei kranken und alten Menschen zu beobachten, da viele Erkrankungen ein bestimmtes Ess- oder Trinkverhalten erfordern, genauso wie Geschmacks- und Essgewohnheiten.

5. ausscheiden

Die Ausscheidung ist ein sehr intimer Bereich des Menschen, an die mit viel Einfühlungsvermögen heranzugehen ist. Die Ausscheidung steht im engen Zusammenhang mit der Ernährung und der Bewegung.